

LEITFADEN

PARKETT UND HOLZDIELEN, KORK- UND TONFLIESENBÖDEN

Natürliche Fußbodenbehandlung mit AGLAIA



Geölte und gewachste Böden aus Naturbaustoffen wie Holz, Terrakotta oder Kork gehören schon lange wieder zum guten Ton. Besonders im Wohnbereich, wo Behaglichkeit, dezente Optik und einfache Pflege im Vordergrund stehen, lassen sich konsequente Naturprodukte hervorragend nutzen. Natürliche Oberflächen bleiben diffusionsoffen, laden sich nicht elektrostatisch auf und sind wenig staubanziehend. AGLAIA steht auch hier für volldeklarierte, rein natürliche Erzeugnisse frei von Petro- und Synthesechemie.

Dieser Leitfaden informiert über das AGLAIA-Sortiment zur natürlichen Behandlung von Fußböden. Nähere Produktangaben enthalten die technischen Merkblätter.

► AGLAIA HOLZHARTÖL – seit Jahrzehnten bewährt im beanspruchten Wohnbereich

AGLAIA HOLZHARTÖL enthält besonders abriebfeste, gehärtete Baumharze. Im Gegensatz zu Grundierölen und Firnissen wird dieses Hartharzöl in zwei Arbeitsgängen im Abstand von etwa 24 Stunden auf die vorher bereits grundierte Oberfläche filmbildend aufgetragen, das heißt es verbleibt eine dünne Schutzschicht an der Oberfläche. AGLAIA HOLZHARTÖL farblos wird in glänzend oder seidenmatt angeboten, wobei letzteres einen optisch besonders dezenten, naturbelassenen Aspekt verleiht und auch ohne zusätzliches Wachsen (siehe unten) den Fußboden wirkungsvoll vor Schmutz und Feuchtigkeit schützt. Wer nachgedunkelte Hölzer aufhellen möchte, kann etwas AGLAIA HOLZHARTÖL lasurweiß zugeben.

Damit AGLAIA HOLZHARTÖL eine gleichmäßige Oberfläche bilden kann, ist je nach Untergrund eine Grundierung vorzusehen. Für Massivholz eignet sich AGLAIA HOLZGRUND, für Kork oder Terrakotta AGLAIA GRUNDHÄRTER. Beim Grundieren ist wichtig, den Untergrund gut und gleichmäßig zu sättigen und den Überstand mit einem Pinsel zu vertreiben. Die Verbrauchsmenge hängt vom Saugvermögen des Untergrundes ab und liegt bei Hirnholz oder Kork zwei- bis dreimal höher als auf Eichenparkett. Apropos Eiche: durch den natürlichen Gerbsäuregehalt kann es zu Verfärbungen kommen. Deshalb ist auf Eiche wie auch auf Tropenhölzern oder harzreichen Nadelhölzern vorab eine Musterfläche sinnvoll.

Eine besonders dauerhafte Oberfläche ergibt sich, wenn AGLAIA HOLZHARTÖL abschließend mit AGLAIA FLÜSSIGWACHS behandelt wird. Dieses tritt- und abriebfeste Hartwachs aus brasilianischem Carnaubawachs ist wie alle Wachse unbedingt hauchdünn und sparsam mit dem Ballentuch oder maschinell aufzutragen. Nach 12 bis 24 Stunden kann es mit Ballentuch, Bohnerbesen oder Polierpad auf Seidenglanz poliert werden.

Für die laufende Pflege empfiehlt sich AGLAIA SELBSTGLANZWACHS, das als Reinigungsemulsion dem Wischwasser beigegeben wird (1 Teelöffel auf 1 Liter klares Wasser). AGLAIA SELBSTGLANZWACHS wirkt reinigend und pflegend, einem Ausmagern strapazierter Böden somit entgegen. Hinweise zur Reinigung finden Sie in der AGLAIA-Pflegeanleitung für geölte und gewachste Böden.

► AGLAIA PORENFÜLLER und AGLAIA FLÜSSIGWACHS – Ölen und Wachsen mit System

Für weniger beanspruchte Räume ist klassisches „Ölen und Wachsen“ mit AGLAIA PORENFÜLLER und AGLAIA FLÜSSIGWACHS eine Alternative. Die endgültige Oberfläche besteht hier systembedingt aus einer feinen Lage Wachs. Vorteilhaft ist der rationelle Einsatz, da bei sorgfältiger Verarbeitung je ein Arbeitsgang mit Öl und Wachs ausreicht. AGLAIA PORENFÜLLER ist ein besonders füllender, farbloser Ölgrund für poröse Oberflächen. Der Auftrag erfolgt in einem Arbeitsgang sättigend, nach etwa 20 Minuten ist der Überstand mit dem Pinsel sorgfältig zu vertreiben. Nach Trocknung über Nacht ist der Boden durch aufstehende Holz- oder Korkfasern etwas rau geworden, deshalb vor der Weiterbehandlung fein zwischenschleifen (Körnung 240 bis 320, je nach Rauigkeit). Stumpfe Stellen lassen sich mit AGLAIA PORENFÜLLER nachölen, glänzende Überstände nachträglich mattschleifen. Vor dem Auftrag von AGLAIA FLÜSSIGWACHS, der nach frühestens einem Tag, besser zwei bis drei Tagen Trockenzeit erfolgt, muß die Fläche einen gleichmäßig gesättigten, seidenglänzenden Aspekt bieten. Alternativ zu AGLAIA PORENFÜLLER läßt sich auch AGLAIA HARZÖLFIRNIS einsetzen, wobei die Verarbeitung dieses lösemittel-freien Firnisses etwas anspruchsvoller ist.

PARKETT UND HOLZDIELEN, KORK- UND TONFLIESENBÖDEN

► AGLAIA AQUASOL – der sanfte Weg

AGLAIA AQUASOL ist ein wasserverdünnbares und lösemittelfreies System für die Fußbodenbehandlung in besonders sensiblen Bereichen. AGLAIA AQUASOL GRUNDIERÖL und AGLAIA AQUASOL ÖLSIEGEL ergeben eine tritt- und abriebfeste Oberfläche mit besonders guter Wasserfestigkeit. AGLAIA AQUASOL HARTWACHS verleiht zusätzlichen Schutz und eine besonders pflegeleichte Oberfläche. Sämtliche AGLAIA AQUASOL-Produkte lassen sich mit AGLAIA AQUASOL Flachpinseln verarbeiten. Auf Kork, Tonfliesen, Faser- und Holzwerkstoffen sollte vorab eine Musterfläche angelegt werden, da nicht alle Untergründe für eine wasserverdünnbare Oberflächenbehandlung gleichermaßen geeignet sind. Auch kann es auf Buche und anderen wasserquellbaren Hölzern zu feinen Trockenrissen kommen. Ein sorgfältiger feiner Zwischenschliff ist nach der Grundierung besonders wichtig. Beachten Sie bitte die Hinweise in den technischen Merkblättern.

Übersicht praxisbewährter Systeme zur Fußbodenbehandlung im Wohnbereich:

Untergrund:	Holzparkett, Holzdielen, Massivholzböden			Kork, Holzwerkstoffe (OSB) Faserplatten, Tonfliesen*		
	Holz- hartöl	Öl & Wachs	AQUASOL wasserverdünnbar*	Holz- hartöl	Öl & Wachs	AQUASOL wasserverdünnbar*
1. Grundierung						
AGLAIA HOLZGRUND	■					
AGLAIA GRUNDHÄRTER				■		
AGLAIA PORENFÜLLER		■			■	
AGLAIA HARZÖLFIRNIS			■			
AGLAIA AQUASOL GRUNDIERÖL			■			■
2. Ölversiegelung						
AGLAIA HOLZHARTÖL (2x)	■			■		
AGLAIA AQUASOL ÖLSIEGEL (2x)			■			■
3. Wachsbehandlung						
AGLAIA FLÜSSIGWACHS	□	■		□	■	
AGLAIA AQUASOL HARTWACHS		■	□			□
AGLAIA SELBSTGLANZWACHS	Zur laufenden Pflege ins Wischwasser geben.					

■ = technisch notwendig

□ = empfehlenswerte Ergänzung, nicht zwingend notwendig

*Bemusterung bei wasserverdünnbaren Systemen empfehlenswert

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieser Leitfaden automatisch seine Gültigkeit.